

# Skorpik Peter

**Vorname:** Peter

**Nachname:** Skorpik

**erfasst als:** Komponist:in Ausbildner:in

**Genre:** Neue Musik

**Geburtsjahr:** 1959

**Geburtsort:** Linz

**Geburtsland:** Österreich

**Website:** [www.skorpik.com](http://www.skorpik.com)

Kindheit in Waizenkirchen, OÖ; ab 1967 in Perchtoldsdorf, NÖ; 1973 erste Kompositionsversuche; seit 1987 verheiratet, 3 Kinder; 1989 Fertigstellung und Bezug des neuen Arbeitsdomizils in Gießhübl, NÖ.

## **Ausbildung**

1967 Perchtoldsdorf Klavierunterricht Klavier

1973 - 1980 Privatstudium in Theorie und Instrumentation

1977 Wien Bundesrealgymnasium XII: Matura

1977 - 1980 [Technische Universität Wien](#) Wien Architekturstudium

1980 - 1983 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien  
Tonsatz

1983 - 1986 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien  
Komposition [Kont Paul](#)

1986 [ORF - Österreichischer Rundfunk](#) Wien öffentliche Diplomprüfung

1987 - 1988 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien  
Ergänzungsstudium am Institut für Musikanalyse

## **Tätigkeiten**

1985 [Wiener Jeunesse-Chor](#) als Vorstandsmitglied auf Japan- und Europa-Tournee  
*Franz-Schmidt-Musikschule*, Perchtoldsdorf: Lehrauftrag für Musiktheorie und  
Klavier

## **Aufträge (Auswahl)**

[Ost-West Musikfest Krems](#)

Franz Schmidt-Kammerorchester

## **Aufführungen (Auswahl)**

[Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#) Wien

[Ost-West Musikfest Krems](#) Krems

[RadioKulturhaus](#) Wien

[ZeitgeNÖssischer Herbst](#)

[Berliner Philharmoniker](#) Berlin

Kairo Cairo Opera House

Wien Hofburg Wien

Satu Mare

Gera, Coburg, Rio de Janeiro, Sao Paulo, San Luis de Potosi, Havanna, San Jose,

Neuquen, Santiago de Chile

## **Auszeichnungen**

1988 [Amt der Oberösterreichischen Landesregierung](#) Förderungspreis

1992 [Amt der Niederösterreichischen Landesregierung](#) Anerkennungspreis

1994 [Amt der Niederösterreichischen Landesregierung](#) Förderungspreis

## **Stilbeschreibung**

Um mich von rein intellektualistischen Intentionen etwas zu entfernen, verstehe ich meine Musik als direkten Ausdruck der Gefühle, gewachsen aus der schöpferischen Phantasie des Schaffenden. Diese stark die dramatisch-expressive Komponente betonende Musik bedient sich unter anderem der motivisch-thematischen Durcharbeitung und zeigt überdies eine gewisse Vorliebe für kontrapunktische Techniken und Formen (linear-polyphone Struktur).

*Peter Skorpik (1994)*

## **Pressestimmen**

In den 'Reminiszenzen für Orchester' spiegeln sich die Jugenderinnerungen des Komponisten verbunden mit Freuden, Abenteuern, manchmal auch Ängsten, auf derart interessante Art und Weise wider, daß es zum Nachdenken anregt. [...] Ein sagenhaftes Konzert.

*Mosaique Progrès, l'Egypte*